

SC Norbertus News

Ausgabe 13, 13. März 2004

Norby-Cup 2004

Schon seit drei Jahren pflegt der SC Norbertus Beziehungen nach Polen; AKS Strzegom heißt jener Verein, der uns jedes Jahr im Frühsommer zu einem interessanten Turnier einlädt und der im Gegenzug eine Bereicherung des Norby-Cups darstellt. In diesem Jahr hatten wir uns auch auf Besuch aus dem französischen Lons gefreut; schließlich hatten sich zwei Mannschaften angemeldet, für die wir eine Menge organisiert hatten. Der noch kurzfristige Ausfall der Mannschaften von Borussia 06 Hildesheim sowie des MSV Preußen Magdeburg führte dazu, dass nicht 10, sondern schließlich nur 8 Mannschaften um den Norby-Cup 2004 kämpften.

Immerhin aber war die Atmosphäre gut, die Begegnungen verliefen in gewohnt freundschaftlicher Weise, und wer nicht dabei war, war selber schuld. Zudem gab es dank des großen Einsatzes unserer Eltern eine hervorragend organisierte Cafeteria mit allerhand Lukullischem.

Wie gewohnt traf der Besuch aus Strzegom am Vortag um die Mittagszeit ein, etwas später kamen per Bahn unsere Gäste vom Goethe Gymnasium aus Bochum. Zusammen mit Schülern des SC Norbertus verbrachten wir die eine oder andere Stunde im Nautica; anschließend gab es Abendbrot in der Schule mit leckeren Party-Brötchen. Spiele in der Sporthalle rundeten den Freitag ab.

Am Samstag begann um 9.30 Uhr der eigentliche Norby-Cup. Aus den 8 teilnehmenden Mannschaften bildeten sich zwei Staffeln. In der Gruppe A spielten die Marienschule aus Hildesheim, die Ludwig Windthorst Schule aus Hannover, der SV Fortuna Magdeburg und die erste Mannschaft des SC Norbertus.

Zur Gruppe B zählten AKS Strzegom, TUS Neustadt, das Goethe Gymnasium Bochum und die zweite Mannschaft des SC Norbertus.

Im Verlauf des Turniers sollte sich schnell zeigen, dass der AKS Strzegom und die erste Mannschaft des SC Norbertus die in den jeweiligen Gruppen dominierenden sein sollten; beide Mannschaften gewannen ihre drei Gruppenspiele, der SC Norbertus erzielte 12, AKS Strzegom 11 Tore, Gegentore mussten beide Mannschaften nicht hinnehmen. Recht eng ging es auf den Gruppenplätzen zwei und drei zu; die Ludwig Windthorst Schule aus Hannover, die Marienschule aus Hildesheim, das Goethegymnasium aus Bochum und die Mannschaft von TUS Neustadt waren nahezu gleichwertig. In der Gruppe 1 schaffte es die Ludwig Windthorst Schule mit 4 Punkten und nur einem einzigen Siegtor auf den zweiten Gruppenplatz, in der Gruppe 2 trennten die Mannschaften von TUS Neustadt und vom Bochumer Goethegymnasium nur die Differenz von zwei Gegentreffern.

Entsprechend knapp ging es auch bei den Platzierungsspielen zu. Nur das Spiel um die Plätze 5 und 6 endete nach der regulären Spielzeit (2:1 für TUS Neustadt), alle anderen Spiele erforderten ein 7-Meter-Schießen, was für die Zuschauer meistens sehr spannend, für die Sieger glücklich und für die

Verlierer etwas deprimierend ist. Sieger des Turniers wurde schließlich die sympathische Mannschaft aus Strzegom.

Einen wenig dramatischen Tag erlebten unsere verlässlichen Schiedsrichter Büngr senior und Büngr junior, die vor allem beim Einlagespiel der Grundschüler manchen Schnürsenkel zubinden mussten, mit ernststen Regelverstößen aber nicht konfrontiert wurden. Markus Biermann als Sanitäter hatte ebenfalls einen unbelasteten Tag, aber man kann ja vorher nie wissen. Viele sehenswerte Fotos schoss Martin Kaminski.

Gruppe 1	Gruppe 2
Ludwig Windthorst Hannover SV Fortuna Magdeburg SC Norbertus Magdeburg 1 Marienschule Hildesheim	AKS Strzegom TUS Magdeburg SC Norbertus Magdeburg 2 Goethe Gymnasium Bochum

Spiel 1	LUWI Hannover - Fortuna Magdeburg	0 : 0
Spiel 2	AKS Strzegom - TUS Magdeburg	4 : 0
Spiel 3	SC Norbertus 1 - Mariensch. Hildesh.	1 : 0
Spiel 4	SC Norbertus 2 - Goethe Bochum	0 : 1
Spiel 5	SC Norbertus 1 - Fortuna Magdeburg	7 : 0
Spiel 6	SC Norbertus 2 - TUS Magdeburg	0 : 1
Spiel 7	Mariensch. Hildesh.- LUWI Hannover	0 : 1
Spiel 8	Goethe Bochum - AKS Strzegom	0 : 2
Spiel 9	SC Norbertus 1 - LUWI Hannover	4 : 0
Spiel 10	SC Norbertus 2 - AKS Strzegom	0 : 5
Spiel 11	Mariensch. Hildesh. – Fortuna Magdeburg	5 : 0
Spiel 12	TUS Magdeburg - Goethe Bochum	1 : 1

Tabelle nach der Vorrunde

Gruppe 1

	Punkte	Tore
SC Norbertus 1	9	12 : 0
LuWi Hannover	4	1 : 0
Marienschule Hildesheim	3	5 : 2
SV Fortuna Magdeburg	1	0 : 12

Gruppe 2

	Punkte	Tore
AKS Strzegom	9	11 : 0
Goethe Gymn. Bochum	4	2 : 3
TUS Neustadt Magdeburg	4	2 : 5
SC Norbertus 2	0	0 : 7

Platzierungsspiele

Spiel um Platz 7 und 8	SV Fortuna Magdeburg – SC Norbertus 2	2 : 0 n.S.
Spiel um Platz 5 und 6	Marienschule Hildesheim – TUS Neustadt Magdeburg	1 : 2
Spiel um Platz 3 und 4	Ludwig Windthorst Schule Hannover – Goethe Gymnasium Bochum	0 : 2 n.S.
Endspiel	SC Norbertus 1 – AKS Strzegom	1 : 2 n. S.

Für den Chronisten sind folgende Angaben wichtig:

Für die erste Mannschaft des SC Norbertus hütete Daniel Koch erfolgreich das Tor, außerdem spielten Yannick Ryl, Sebastian Sonnenberger, Christian Held, Johannes Meyer, Sebastian Krumsieg, Felix Nebel, Johannes Gröpler.

Die zweite Mannschaft spielte mit Eric Borowsky, Sarah Füle, Felix Papajewski, Johannes Schipke, Ludwig Lipowski, Philipp Hacker, Lukas Kliche, Christopher Peters und David Schaffranke.

Zwei Mannschaften der St. Mechthild Grundschule als echte Bereicherung des Norby Cups.

Kurz nach 13.00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit sollte es so weit sein. Zwei Mannschaften der beiden Klassen 1 aus der St. Mechthild Grundschule hatten sich seit Wochen darauf gefreut, beim Norby Cup mitzuspielen. Ein großer Tross begeisterter und lautstarker Eltern begleiteten die „Rehe“ und die „Waschbären“ und verursachten eine enorme Geräuschkulisse und somit viel Stimmung.

30 Minuten lang ging es engagiert zur Sache, wobei die Waschbären-Klasse die deutlich überlegene Mannschaft war und pausenlos das gegnerische Tor berannte. Dieses war durch eine vielbeinige Abwehr geschützt, die Jungen der „Reh- Klasse“ brauchten zudem eine gewisse Zeit, um einen Spielrhythmus zu finden, was den Waschbären wesentlich schneller gelang. Somit lagen die Waschbären schnell in Führung und gaben diese auch nicht mehr ab, obwohl ihre Gegner aus der Parallelklasse mit zunehmender Spieldauer immer wirkungsvoller verteidigten.

Ein großer Dank gilt Herrn Schmeier dafür, dass er mit diesem Einlagenspiel eine schöne Idee umsetzte, die für die Zukunft durchaus eine kleine Tradition werden könnte. Schließlich kann vielleicht mancher, der jetzt sechs Jahre alt ist und in die erste Klasse geht, in vier Jahren beim Norby Cup der Großen, die immerhin schon 10 Jahre oder etwas älter sind, mitspielen. Wenn das kein Ansporn ist....

Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind das offizielle Organ des SC Norbertus Magdeburg e.V. Nähere Informationen im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500
Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de